Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie

HESSEN

Invasive gebietsfremde Tier- und Pflanzenarten – öffentliche Wahrnehmung und Verwaltungspraxis in Hessen

Christian Geske,
Abteilungsleiter Naturschutz, Zentrum für Artenvielfalt
Beiträge von N2 Arten, N3 Staatliche Vogelschutzwarte & Annika Peters (Design)

ZOWIAC-Konferenz Gebietsfremde Wirbeltiere
Goethe-Universität Frankfurt a.M. – Otto-Stern-Zentrum
14./15.September 2023

HLNUG
Für eine lebenswerte Zukunft

taz THEMEN POLITIK ÖKO GESELLSCHAFT KULTUR SPORT BERLIN NORD WAHRHEIT suchen ...

https://taz.de/Fremde-Tiere-und-Pflanzen/!5949747/

“FREMDE TIERE UND PFLANZEN … MISCHEN ÖKOSYSTEME AUF”

Durch den Menschen eingeschleppte Tier- und Pflanzenarten mischen Ökosysteme auf, der Klimawandel begünstigt die Ausbreitung noch. Welche richten Schaden an?

„SCHOCKIERENDE ERKENNTNIS“

Kosten durch invasive Arten könnten 500 Prozent höher sein als gedacht

VON SASCHA ZOSKE - AKTUALISIERT AM 15.06.2023 - 14:49

Gefürchteter Einwanderer: Der Nordamerikanische Ochsenfrosch gefährdet die einheimische Fauna.
Bild: Jan Van der Voort

“SCHOCKIERENDE ERKENNTNISSE – GEFÜRCHTETE EINWANDERER”

Quelle: https://www.faz.net/aktuell/rhein-main/frankfurt/schockierende-schaeden-durch-invasive-arten-koennten-bevorstehen-18965565.html

Bild

TV-STREAM | INFOS ZU BILDPLUS | WETTER | MEDIATHEK | BILD SHOP | ZEITUNG | SUCHE | ANMELDEN

STARTSEITE NEWS POLITIK REGIO UNTERHALTUNG SPORT FUSSBALL LIFESTYLE RATGEBER GESUNDHEIT SEX & LIEBE AUTO SPIELE DEALS

BILD › Regional › Frankfurt › Frankfurt: Hier haben sich die Nilgänse schon breit gemacht

An diesen Plätzen haben sich die Nilgänse schon breit gemacht

Das sind aber GANS schön viele...

Die Frankfurt-Karte der Nilgänse

In diesen Grünanlagen leben die Vögel

info.BILD.de | Quelle: Parlis, eigene Recherche | Kartenbasis: Maps4News.com/©HERE

„..HABEN SICH NILGÄNSE SCHON BREIT GEMACHT"

Quelle: https://www.bild.de/regional/frankfurt/frankfurt-aktuell/frankfurt-hier-haben-sich-die-nilgaense-schon-breit-gemacht-64373616.bild.html

JUNGE FREIHEIT

WOCHENZEITUNG FÜR DEBATTE

Verdrängungskampf in der Natur: Neobiota – die Invasion der Fremdartigen

issen/umwelt/2023/neobiota-invasion/

**VERDRÄNGUNGSKAMPF -
DIE INVASION DER FREMDARTIGEN**

Verdrängungskampf in der

Neobiota – die Invasion der Fremdartigen

Umwelt | 27. August 2023 | Martina Meckelein | 18 Kommentare

Das amerikanische Grauhörnchen verdrängt das einheimische, rötliche Eichhörnchen Fotos: picture alliance / imageBROKER | Jürgen & Christine Sohns; picture alliance / NTB | Paul Kleiven

GETÖTET UND ENTHÄUTET

Abb. 7+8: Durch Waschbären getötete und enthäutete Kreuzkröte (*Bufo calamita*; Foto: B. GEREKE 2011)

Aus: Beinlich, B. (2002):Management des Waschbären (*Procyon lotor*) in Schutzgebieten des Kreises Höxter (NRW).- Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser 23: 71-81.

Zeitschrift für Feldherpetologie 26: 155–171

Oktober 2019

Der Waschbär (*Procyon lotor*), ein bedrohlicher Prädator der Europäischen Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) in NO-Deutschland

Norbert Schneeweiß[1], Manfred Pletz[2], Margit Alscher[3], Gerhard Alscher[3] & Matthias Otto[4]

Zeitschrift für Feldherpetologie 23:

Waschbären (*Procyon lotor*) erbeuten Erdkröten (*Bufo bufo*) in großer Zahl am Laichgewässer

Norbert Schneeweiß

Landesamt für Umwelt, Naturschutzstation Rhinluch, Nauener Straße 68, D-16833 Linum,
norbert.schneeweiss@lfu.brandenburg.de

„EIN BEDROHLICHER PRÄDATOR"

Greenpeace-Kalender 2023 "Ein neues Leben"

28 liebevolle Porträts von Haus-, Hof- und Wildtieren, die aus unterschiedlichen Notsituationen gerettet wurden und nun ein neues und gesundes Leben führen.

Quelle: https://warenhaus.greenpeace-magazin.de/kalender-2023-ein-neues-leben.html

Quelle:: https://taz.de/Fremde-Tiere-und-Pflanzen/!5949747/

Versuche nicht zu lachen #35 Waschbären können so süß sein

25.828 Aufrufe • vor 2 Jahren

- BadaSGod-

Versuche nicht zu lachen #35 **Waschbären** können so süß sein Schaut euch weitere **lustige** Videos in meir

Topsi, der zahme Waschbär von Bad Wimpfen

188.793 Aufrufe • vor 7 Jahren

SWR Landesschau Baden-Württemberg

Zwei mutterlose Waschbärenkinder wurden von Tierfreundin Yvonne Gutsche aufgepäppelt. Den einen nar

Try not to laugh or smile | Funny raccoon compilation 2017

2,4 Mio. Aufrufe • vor 6 Jahren

Funny Moments

Suport me : https://www.fiverr.com/funnymoments12/shrink-your-car-for-5-dollars Like & Share ! Subscrib

Quelle: https://www.youtube.com/watch?v=RtLnA_sRxEk

Verwaltung braucht einen Auftrag

→ die **Verordnung (EU) Nr. 1143/2014** des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Oktober 2014 über die Prävention und das Management der Einbringung und Ausbreitung invasiver gebietsfremder Arten trat am 01.Januar 2015 in Kraft.

→ **88 Tier- und Pflanzenarten** stehen auf der rechtsverbindlichen Liste **invasiver gebietsfremder Arten von unionsweiter Bedeutung (Unionsliste)**

→bisher gab es 3 Aktualisierungen (2017, 2019, 2022)

→ **Grundlage für behördliche Maßnahmen**
(Prävention, Früherkennung, Sofortbeseitigung, Kontrolle)

HESSEN

otheres tristis	Nilgans	Etabliert
ochen aegyptiaca	Schwarzer Zwergwels	Fehlend*
iurus melas	Axis-Hirsch	Fehlend*
axis	Pallas-Schönhörnchen	Fehlend*
osciurus erythraeus	Finlayson-Hörnchen	Fehlend*
losciurus finlaysonii	Argus-Schlangenkopffisch	Fehlend*
anna argus	Glanzkrähe	Fehlend*
orvus splendens	Zebra-Killifisch	Fehler
undulus heteroclitus	Westlicher Mosquitofisch	Einzel
Gambusia affinis	Östlicher Mosquitofisch	Fehle
Gambusia holbrooki	Kleiner Mungo	Fehl
Herpestes javanicus	Kettennatter	Etab
Lampropeltis getula	Sonnenbarsch	Etal
Lepomis gibbosus	Amerikanischer Ochsenfrosch	Fe
Lithobates catesbeianus	Amerikanischer Streifenbarsch	Ei
Morone americana	Chinesischer Muntjak	E
Muntiacus reevesi	Nutria	
Myocastor coypus	Roter Nasenbär	Etabliert
Nasua nasua	Marderhund	Etabliert
Nyctereutes procyonoides	Bisam	Unbeständig*
Ondatra zibethicus	Schwarzkopf-Ruderente	Unbeständig*
Oxyura jamaicensis	Amurgrundel	Fehlend*
Perccottus glenii	Gestreifter Korallenwels	Etabliert
Plotosus lineatus	Waschbär	Etabliert
Procyon lotor	Blaubandbärbling	Etabliert
Pseudorasbora parva	Rußbülbül	Fehlend*
otus cafer	Grauhörnchen	Einzelfunde*
		Fehlend*

Rot = in 2022 hinzugefügt
Fett = in Hessen vorkommend
* = Unterliegt bei einem Auftreten in Deutschland Art. 16 EU-VO (frühe Phase der Invasion)

21 der 30 in Hessen vorkommenden gelisteten invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung sind in Deutschland bereits weit verbreitet

…und was tun EU, Mitgliedsstaaten und Bundesländer nun?

Arten in einer frühen Phase der Invasion

- Einzelexemplare, unbeständig nachgewiesene Arten in Hessen
- **Meldepflicht** (Notifizierungspflicht) von Früherkennungen **(Art. 16)**
- Insgesamt fallen europaweit 59 der 88 gelisteten invasiven gebietsfremden Arten von unionsweiter Bedeutung laut Art. 16 unter die Meldepflicht
- **Maßnahmen zur sofortigen Beseitigung** sind zu ergreifen und die Wirksamkeit der Beseitigung muss an die Kommission berichtet werden **(Art. 17)**

HESSEN

Roter Nasenbär
(*Nasua nasua*)

Januar 2020 Meldeportal, südöstlich von Kassel

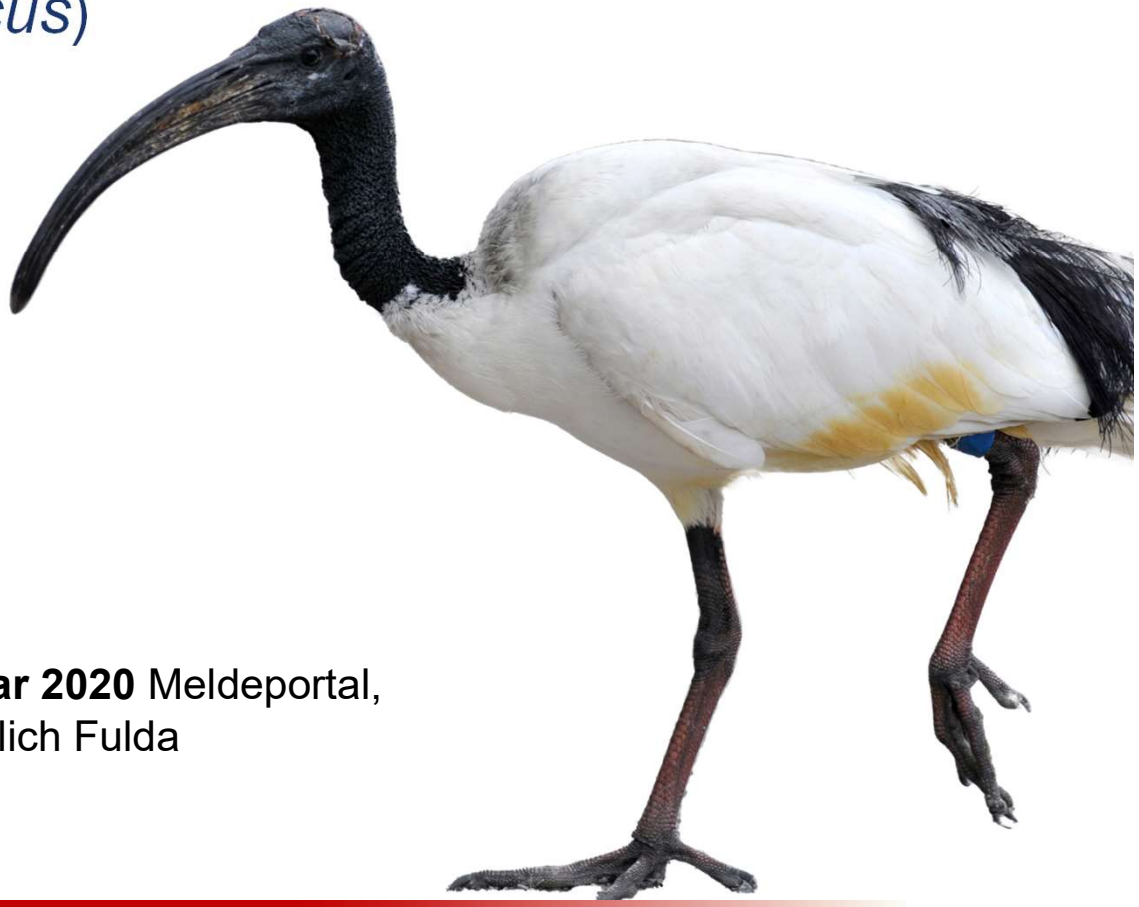
Arten der Unionsliste – FRÜHE PHASE DER INVASION

Foto rechts: Martina Berg / stock.adobe.com

HESSEN

Heiliger Ibis
(*Threskiornis aethiopicus*)

© Dres & Desoi



Januar 2020 Meldeportal, südwestlich Fulda

Arten der Unionsliste – FRÜHE PHASE DER INVASION

Foto rechts: Christian Musat/stock.adobe.com

HESSEN

Asiatische Hornisse
(*Vespa velutina nigrithorax*)

Hessen
2019 Erstes Einzeltier
2020 Erstes Nest
2023 Bereits mehr als 20 Nester gemeldet und (überwiegend) entnommen

Arten der Unionsliste – FRÜHE PHASE DER INVASION

Fotos: links - Brais Seara/stock.adobe.com,
rechts - Henk Wallays Wirestock/stock.adobe.com

GEFAHR FÜR HEIMISCHE ARTEN?

Asiatische Hornisse erstmals mitten in Deutschland nachgewiesen

AKTUALISIERT AM 21.10.2019 - 12:24

Während heimische Insekten weniger werden, wandern neue Arten ein. So ist die asiatische Hornisse erstmals in Hessen nachgewiesen worden. Naturschützer senden dazu eine weniger schöne Botschaft aus.

Audio 02:13 Min. | 18.10.22 | Anna Vogel

Großes Hornissennest in Heppenheim entfernt

In 20 Metern Höhe schneiden Jahn und ein Kollege das große Hornissennest aus einem Baum...

Quelle: https://www.hessenschau.de/panorama/heppenheim-ungewoehnlich-grosses-nest-der-asiatischen-hornisse-entdeckt,hornissennest-bergstrasse-102.html

Bereits weit verbreitete invasive gebietsfremde Arten

Ziel ist es, deren **Auswirkungen auf die Biodiversität** und die damit verbundenen Ökosystemdienstleistungen sowie gegebenenfalls auf die menschliche Gesundheit **zu minimieren** → **Managementmaßnahmen**

© T. Curdt

© H.&S. Braun

© K. Albert

© M. Ross

Arten der Unionsliste – ETABLIERT

HESSEN

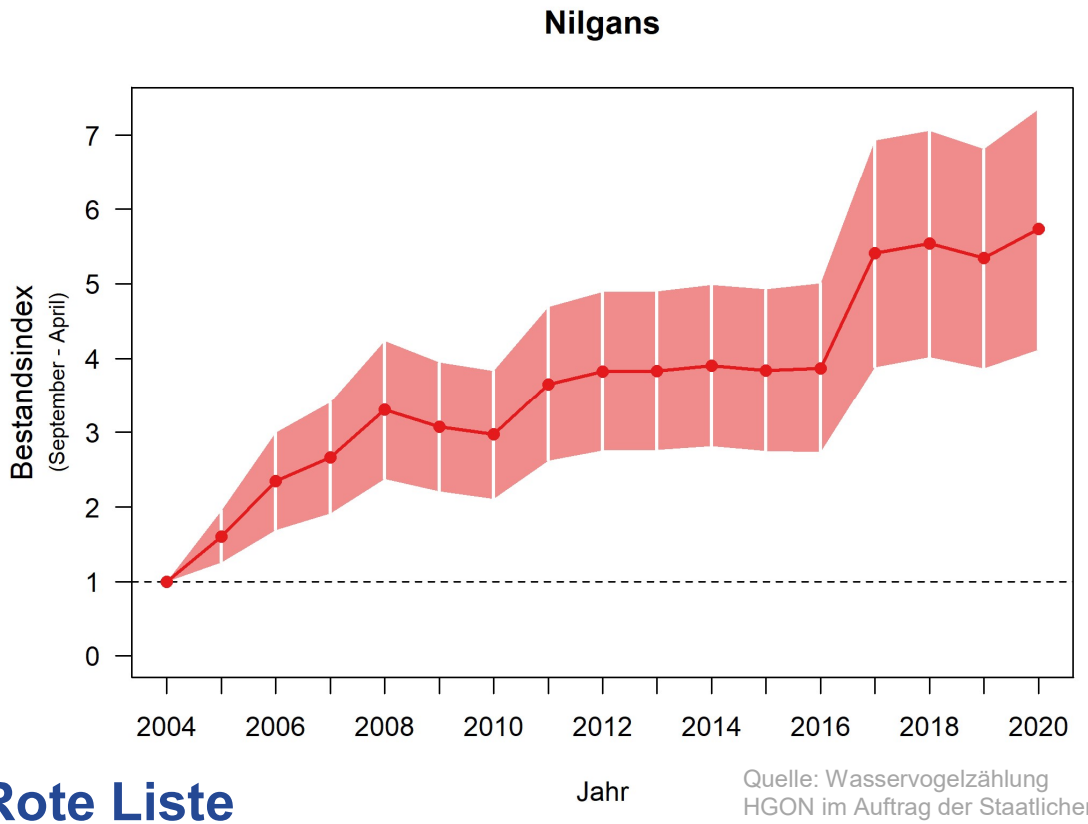
Nilgans
(*Alopochen aegyptiaca*)

Arten der Unionsliste – ETABLIERT

Foto: mirkograul/stock.adobe.com

HESSEN

Nilgans



HGON

Quelle: Wasservogelzählung HGON im Auftrag der Staatlichen Vogelschutzwarte

Bestandszahlen Rote Liste

2014: 500 – 700 Brutpaare

Aktuell: 1.500 – 2.000 Brutpaare

Arten der Unionsliste – ETABLIERT

HESSEN

Waschbär
(*Procyon lotor*)

Arten der Unionsliste – ETABLIERT

Foto: Eric Isselée / stock.adobe.com

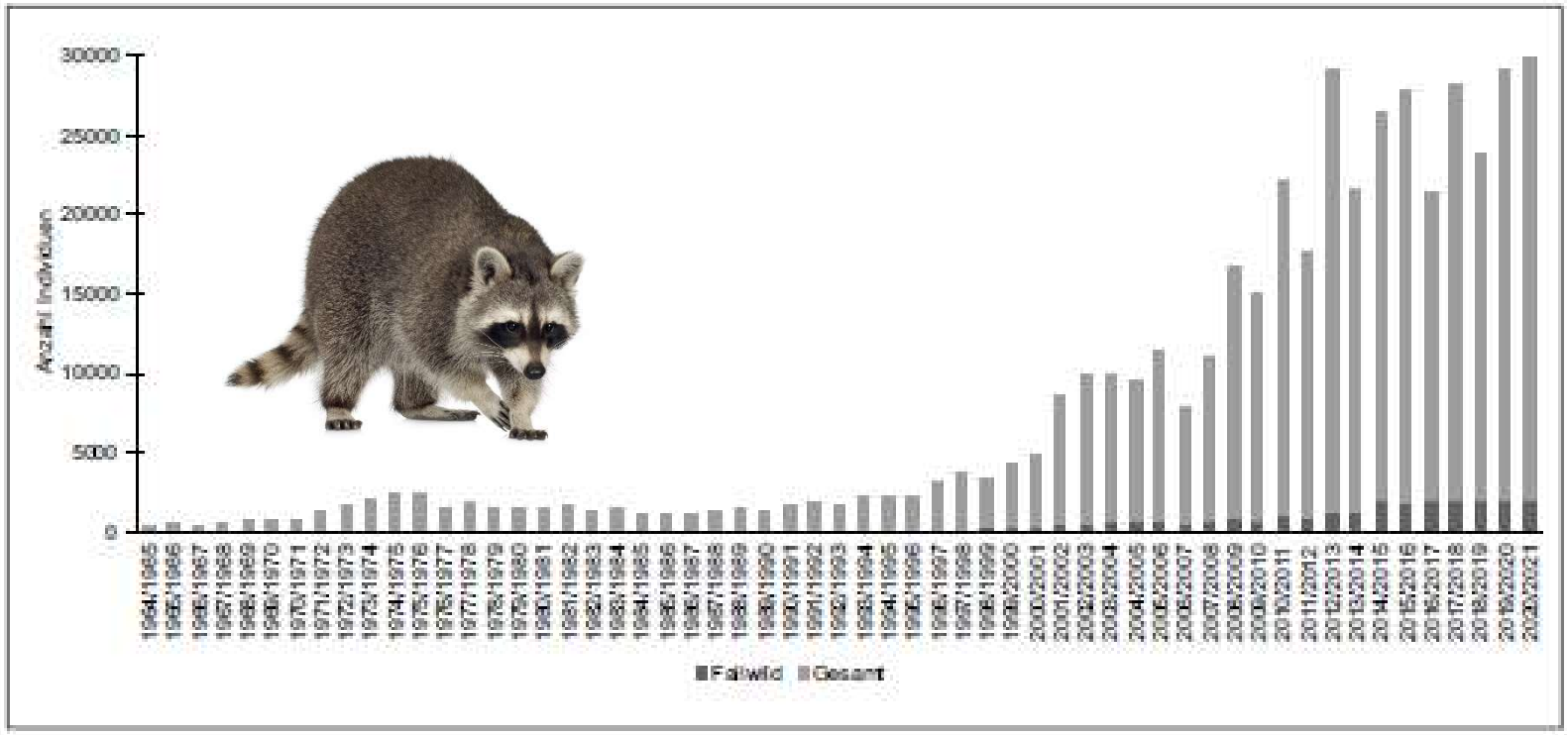


Abb. 3: Gesamte Jagdstrecke und Fallwild des Waschbären (*Procyon lotor*) in Hessen ab 1964/1965 (nach den Daten der Obersten Jagdbehörde, LJV Hessen, 2021a) © ITN

Quelle: Rote Liste der Säugetiere Hessens, 4. Fassung, 2023

Arten der Unionsliste – ETABLIERT

Foto Waschbär: Eric Isselée / stock.adobe.com

Exkurs Waschbär – Prädation Vogelarten

- Generalist: Bevorzugt leicht zugängliche Nahrung, Zufallsfunde
- Der Einfluss des Waschbären auf heimische Vogelarten ist nicht eindeutig geklärt

  → Meiste Studien zeigen nur Korrelationen, keine Kausalzusammenhänge
- Gezielte Studien:

  Brandenburg – Lebensraum Niederungsflächen: (FIDERER 2019)

  - Einfluss des Waschbären auf schilfbrütende Arten hoch

  Aber: Vorkommen dieser Arten sehr lokal begrenzt auf schmalen Schilfgürtel, welchen der Waschbär entlangwandert

  Müritz-Nationalpark – Lebensraum Wald: (MICHLER 2017)

  - Vögel in Nahrung des Waschbären selten vertreten, obwohl in hoher Abundanz im Gebiet vorhanden

→ Einfluss abhängig von Zielvogelart und Lebensraum

Fotos: links - Eric Isselée / stock.adobe.com, rechts - Xaver Klaussner / stock.adobe.com

Waschbär – Prädation Vogelarten

Probleme:

- Lokal begrenztes Vorkommen von Arten
- Inselpopulationen anfällig
- Nistkästen und Nistflöße werden „gezielt“ prädiert
  (HESSLER & QUILLFELDT 2018, SCHWAB et al. 2018)

Lösungen:

- Horstschutzmanschetten Greif- und Großvögel
  - Nutzen nicht eindeutig geklärt, abhängig vom Lebensraum
- Prädationssichere Nistkästen für Singvögel
- Schutzzäune für Bodenbrüter (auch zum Schutz vorm Fuchs)

Fotos: rechts - Xaver Klaussner / stock.adobe.com

HESSEN

Schutzzaun Bingenheimer Ried

Foto: Walter Schmidt

HESSEN

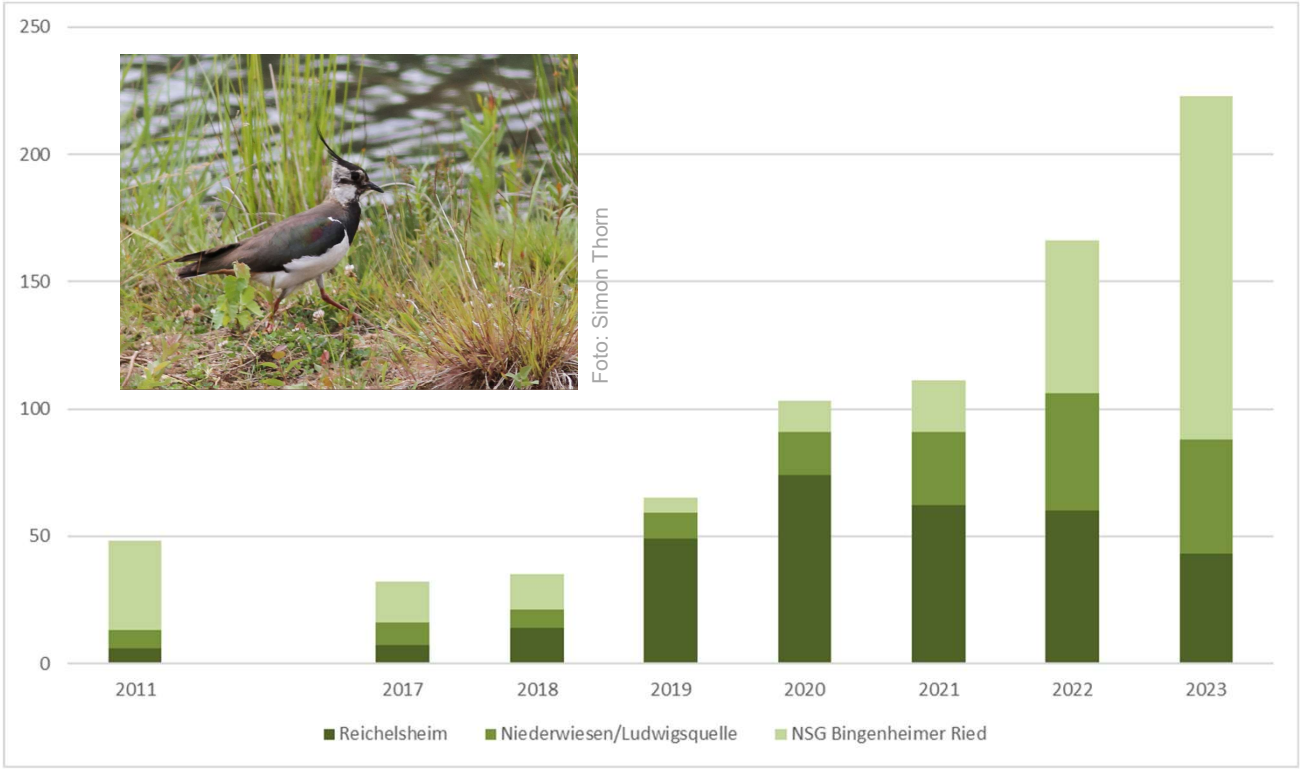
Schutzzaun Bingenheimer Ried

Foto: Christian Geske

HESSEN

HGON

Kiebitz



	2011	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Reichelsheim	6	7	14	49	74	62	60	43
Niederwiesen/Ludwigsquelle	7	9	7	10	17	29	46	45
NSG Bingenheimer Ried	35	16	14	6	12	20	60	135

Welche Aufgabe hat das HLNUG?

Daten zu invasiven gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten

sammeln, qualitätssichern, halten, aufbereiten und weitergeben

Meldeportal

- ohne Registrierung bzw. Anmeldung
- Auswertung der Meldungen/Fundmeldungen fließen in die Biodiversitätsdatenbank für Hessen ein

→ weitere Informationen auf unserer Homepage

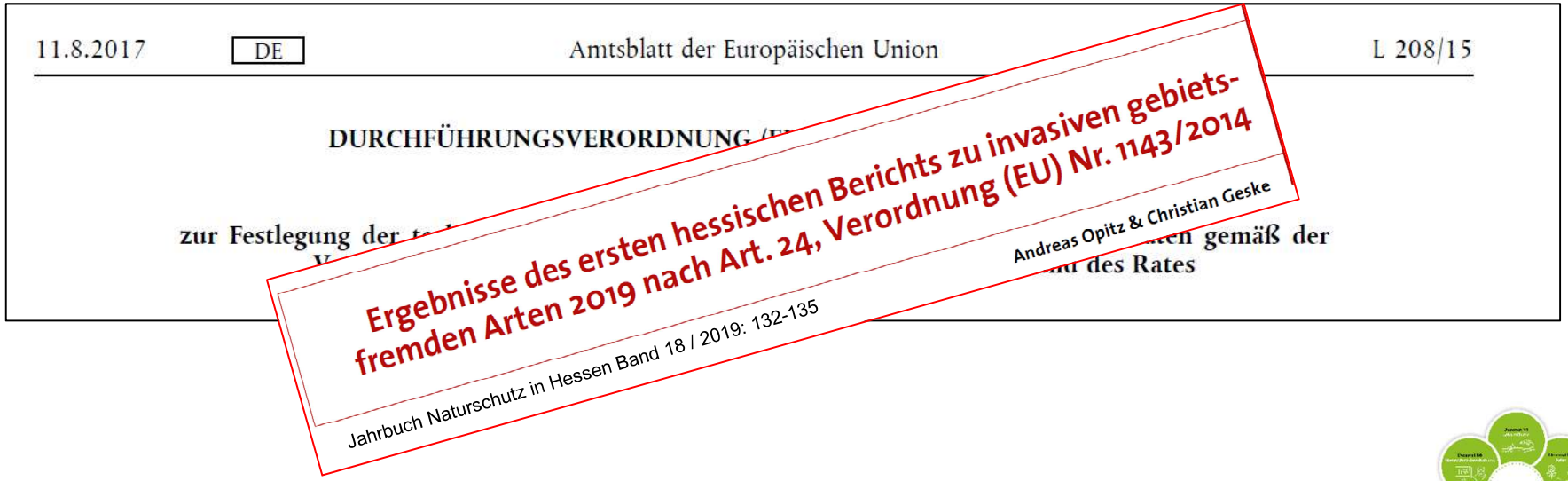
MELDEART invasive Arten in Hessen

www.hlnug.de/invasive-arten

Welche Aufgabe hat das HLNUG?

Alle 6 Jahre Bericht an die EU-Kommission (2019, 2025…)

- Verbreitungsdaten zu invasiven gebietsfremden Tier- und Pflanzenarten
- Abfrage bei Regierungspräsidien zu durchgeführte Präventions- und Managementmaßnahmen


11.8.2017 DE Amtsblatt der Europäischen Union L 208/15

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (E

zur Festlegung der t … gemäß der … des Rates

Ergebnisse des ersten hessischen Berichts zu invasiven gebiets-fremden Arten 2019 nach Art. 24, Verordnung (EU) Nr. 1143/2014

Andreas Opitz & Christian Geske

Jahrbuch Naturschutz in Hessen Band 18 / 2019: 132-135

Welche Aufgabe hat das HLNUG?

Notifizierung: Meldeportal oder andere Quellen - Information von HLNUG an HMUKLV von dort Weiterleitung an EU-Kommission

Tab. 2: Wichtige Vorgaben zum Umgang mit einer Fundmeldung einer Art der Unionsliste, deren Vorkommen bislang im Hoheitsgebiet oder Teilen desselben nicht bekannt war oder die als beseitigt gemeldet worden war.

Frist	Aufgabe	Gemäß
	Bestätigung der Früherkennung durch Nutzung des errichteten Überwachungssystems (gemäß Art. 14) und durch die bei den amtlichen Kontrollen (gemäß Art. 15) gesammelten Informationen	Art. 16 Abs. 1
Unverzüglich	Notifizierung der Früherkennung an die EU Kommission	Art. 16 Abs. 2
Mitgliedstaat will Verpflichtung zur sofortigen Beseitigung erfüllen		
3 Monate	Nach Notifizierung der Früherkennung Anwendung von Beseitigungsmaßnahmen mit Notifizierung an die EU Kommission und Unterrichtung der Mitgliedstaaten	Art. 17 Abs. 1
	Überwachung der Wirksamkeit der Beseitigung	Art. 17 Abs. 3
	Information an die Kommission über die Wirksamkeit der getroffenen Maßnahmen und Notifizierung der erfolgten Beseitigung mit Information für die anderen Mitgliedstaaten	Art. 17 Abs. 4

Quelle: BfN Schriften 654 (2023)

Welche Aufgabe hat das HLNUG?

hessenschau

Video & Podcast · Wetter · Verkehr · Ort oder Thema suchen

Start · Regionen · Politik · Gesellschaft · Wirtschaft · Kultur · Sport · **Panorama** · Freizeit

hessenschau.de > Panorama > Heppenheim: Ungewöhnlich großes Nest der Asiatischen Hornisse entdeckt

Kampf gegen invasive Art

Ungewöhnlich großes Nest der Asiatischen Hornisse entdeckt

Veröffentlicht am 18.10.22 um 13:11 Uhr

Immer noch staunend hält Hornissenexperte Reiner Jahn das große Nest der Asiatischen Hornisse in den Händen. *Bild © Anna Vogel (hr)*

Quelle: https://www.hessenschau.de/panorama/heppenheim-ungewoehnlich-grosses-nest-der-asiatischen-hornisse-entdeckt,hornissennest-bergstrasse-102.html

Beratung Dritter

u.a. Beraterverträge

- Dr. Beate Alberternst
  Invasive Pflanzen
- Reiner Jahn
  Asiatische Hornisse

Welche Aufgabe hat das HLNUG?

Information und Öffentlichkeitsarbeit

Hessentag, Vorträge, Wanderausstellung, Pressearbeit, Broschüren, Flyer, Citizen Science...

Welche Aufgabe hat das HLNUG?

Abb. 4: Im Juni 2019 wurde eine Wanderausstellung zum Thema „invasive gebietsfremde Arten von unionsweiter Bedeutung nach der Verordnung (EU) Nr. 1143/2014 in Hessen" eröffnet. Diese Ausstellung kann unter www.hlnug.de/invasive-arten kostenlos ausgeliehen bzw. bezogen werden. Auch Broschüren und Faltblätter sind dort erhältlich. (Foto: A. Opitz)

Quelle: Opitz & Geske 2019

Wer ist wann sonst zuständig?

Meldungen und Monitoring

Hessisches Landesamt für Naturschutz,
Umwelt und Geologie (HLNUG)

Katharina Albert

0641 2000 95 17

Europastraße 10, 35394 Gießen

Meldeportal für invasive gebietsfremde Arten
www.hlnug.de/invasive-arten

E-Mail: Arten@hlnug.hessen.de
www.hlnug.de

Maßnahmenmanagement und Genehmigungen

Regierungspräsidium Kassel

Dezernat 24, Am Alten Stadtschloss 1, 34117 Kassel

Tel. 0651 106 4584

E-Mail: SchutzgebieteArtenschutz@rpks.hessen.de

https://rp-kassel.hessen.de

Regierungspräsidium Gießen

Regierungspräsidium Gießen

Abteilung V

Landgraf-Philipp-Pl. 1–7, 35390 Gießen

E-Mail: poststelle@rpgi.hessen.de

https://rp-giessen.hessen.de/natur/na%1fturschutz/biodiversitaet-biologische-vielfalt-erhalten

Regierungspräsidium Darmstadt

Abteilung V, Wilhelminenstr. 1 – 3, 64283 Darmstadt

Claudia Zinth

Tel. 06151 12 5741

E-Mail: claudia.zinth@rpda.hessen.de

E-Mail: poststelle@rpda.hessen.de

www.rp-darmstadt.hessen.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!